

Schulstempel Mittelschule Dorfen Josef-Martin-Bauer-Str. 14 84405 Dorfen Schulnummer 2518	Eingangsstempel Landratsamt Erding Bitte Passfoto beilegen!	Vom Landratsamt auszufüllen: TKZ-Nr.: _____ AT: _____ Ringe: _____ Kd.Nr.: _____
---	--	--

Landratsamt Erding
- Schülerbeförderung -
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

**Bitte gut leserlich ausfüllen
und unterschrieben an die Schule zurückgeben.**

Während der Woche auswärts untergebracht ja nein
Gleicher Schulweg wie im Vorjahr ja nein

Erfassungsbogen

für Schüler an Schulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10

ab Schuljahr _____

Schüler	Name, Vorname: _____	<input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum: _____	<input type="checkbox"/> männlich
	Anschrift: _____	

Schule	Name und Art der Schule: _____	Klasse für beantragtes Schuljahr _____
	Besuchte Ausbildungsrichtung oder Zweig: _____	

Vom Landratsamt Erding auszufüllen:

Schuljahr	Klasse	MVV erfasst	Ausweis/DB/RVO	Vermerke

Beförderungsmittel

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

Einstieghaltestelle	Schulbus	Zug	Linienbus	priv. Bus	S-Bahn U-Bahn	priv. Kfz.	Ort, Bahnhof oder Haltestelle
a) von _____	mit <input type="checkbox"/>	bis _____					
b) von _____	mit <input type="checkbox"/>	bis _____					
c) von _____	mit <input type="checkbox"/>	bis _____					

Unternehmer der Buslinie: _____

Schulweg

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach) bis 3 km mehr als 3 km
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3 km, die Beförderung ist aber notwendig,

weil der Schulweg besonders gefährlich oder besonders beschwerlich ist (Begründung der Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit auf ges. Blatt)
 weil eine andauernde Behinderung vorliegt
Art der Behinderung: (Schwerbehindertenausweis/Bescheid des Versorgungsamtes bitte in Ablichtung beifügen)

Der Unterricht findet voraussichtlich nicht nicht immer im Stammgebäude der Schule statt.
 Praktikum für Berufschüler in: (Straße, Haus-Nr., Ort) _____
Wochentag - Zeitraum: _____

Reststrecken

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses des privaten Kraftfahrzeuges
 als Zubringer zur Bahn zum Schulbus ist notwendig,
weil andernfalls zwischen Wohnung und Abfahrtsbahnhof/Haltestelle _____ km
zwischen Zielbahnhof/Haltestelle und Schule _____ km
insgesamt also _____ km zu Fuß zurückgelegt werden müssten.

Antrag privates Kraftfahrzeug

Ich beantrage die Anerkennung der notwendigen Beförderung mit dem privaten Kraftfahrzeug ja nein
Wenn ja, zwischen Wohnung und (genaue Angabe des Beförderungszieles)

Die kürzeste Strecke beträgt _____ km.

Antragsbegründung:

- a) Es liegt/liegen eine andauernde Behinderung oder andere gesundheitliche Gründe vor, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen.
Art der Behinderung oder der gesundheitlichen Gründe (ärztliches Attest bitte beifügen)

- b) eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht besteht nur von - bis _____
- c) Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um mehr als 2 Stunden.
(Stundenplan bitte beifügen)
Fahrtdauer bei Benutzung eines priv. Kfz in Min. _____ (einfache Strecke).
- d) Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, die Hinfahrt müsste aber schon vor 5.30 Uhr angetreten, die Rückfahrt könnte erst nach 23.00 Uhr beendet werden.

Die Beförderung soll erfolgen durch ein eigenes Kraftfahrzeug, das gesteuert wird vom Schüler selbst. von den Eltern.

Benutzt wird

Pkw Motorrad über 600 cm³ unter 600 cm³ Moped Mofa _____

Arbeitsstätte des Fahrers: _____

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers unternommen werden.

Erklärung - Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Erding schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule Fahrkarten, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine unverzüglich über die Schule an das Landratsamt Erding zurückzugeben habe;
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Den Inhalt des Merkblattes zum Erfassungsbogen haben wir zur Kenntnis genommen.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name, Vorname, Anschrift der Erziehungsberechtigten:

Telefon: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Vater

Unterschrift Mutter